Eintracht-News

Ausgabe 36 **Dezember 2024**



#GemE1NsamFürNorderstedt






Fußballclub **EINTRACHT NORDERSTEDT** von 2003 e.V.



Raus aus dem Alltag, rein ins ARRIBA.

Erlebnisbad und Saunawelt – die perfekte Kombination aus Spaß und Erholung für die ganze Familie.
arriba-erlebnisbad.de

ARRIBA
ERLEBNISBAD UND SAUNA

Liebe Freunde und Mitglieder der Eintracht!



kurz vor Weihnachten halten Sie wieder ein Exemplar unserer Vereinsnachrichten in den Händen.

Zum ersten Mal darf ich mich hier ganz offiziell als Präsidentin von Eintracht Norderstedt an Sie wenden. Die Präsidentschaft ist eine Aufgabe, die mich mit Stolz erfüllt und die ich voller Leidenschaft ausüben werde. Ich habe richtig Bock darauf. Es macht einfach Spaß mit diesen tollen Menschen hier im Verein zusammenzuarbeiten.

Die Freude ist umso größer wenn ich auf unseren Nachwuchsbereich schaue. Mit der U19 sind wir in die DFB-Nachwuchsliga aufgestiegen, die bisherige U19 Bundesliga. So etwas hat es in unserem Verein noch nie gegeben. Das ist phänomenal und sensationell was dort geleistet wurde und wird. Wir freuen uns jetzt schon auf viele tolle Partien im Frühjahr an der Ochsenzoller Straße.

Überhaupt sind wir mächtig stolz auf unseren kompletten Nachwuchsbereich. Hier wird ganz tolle Arbeit geleistet. Nicht umsonst stehen unsere U18 und U17 (beide Oberliga) sowie die U16 (Landesliga) an der Tabellenspitze. Macht bitte weiter so!

Das gilt aber auch für unsere U15, die als Aufsteiger in der Regionalliga Nord zur Winterpause auf einem hervorragenden sechsten Tabellecnplatz steht. Ein großes Kompliment an die Mannschaft sowie Trainer Dennis Gusmann.

Wie ihr alle wisst und vermutlich verfolgt habt, sieht es für unsere Herren-Mannschaft in der Regionalliga Nord zum Jahreswechsel nicht ganz so gut aus wie für unseren Nachwuchs.

Ich bin mir aber sicher, dass wir mit dem neuen Trainerteam um Elard Ostermann (Chefcoach), Andreas Prohn (Co-Trainer), Florian Rammer (Co- und Athletiktrainer) sowie Torwarttrainer Johannes Höcker die Wende schaffen und am Ende die nötigen Punkte für den Klassenerhalt holen werden. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut. Jetzt müssen sie das nur noch in Punkte ummünzen. Also, die Ärmel hochkrempeln und gemeinsam mit unseren tollen Fans alles geben für den Verbleib in Liga vier.



Unser Präsidium: Horst Plambeck, Julia Karsten-Plambeck, Finn Spitzer

Wacker schlägt sich auch unsere U23 in der Landesliga Hammonia-Staffel nach dem überraschenden Aus von Trainer Jannik Paulat Ende August. Wir sind froh, mit Jörn Großkopf einen erfahrenen Übungsleiter als Nachfolger gefunden zu haben.

Auch im Umfeld der Mannschaft hat sich einiges getan. Der Verein befindet sich im Umbruch. Mit Frank Spitzer konnten wir einen neuen Sportlichen Leiter für unsere Eintracht gewinnen. Wir hoffen, dadurch für die Zukunft noch professioneller aufgestellt zu sein.

Nun wünschen wir Ihnen und euch ein paar besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2025. Bleibt unserer Eintracht treu.

Julia Karsten-Plambeck
(Präsidentin)

Impressum

Herausgeber:
FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.
Ochsenzoller Straße 58
22848 Norderstedt
eMail: info@en03.de

Text: Michael Eggert
Fotos: Marcus Sellhorn
Satz/Layout: FC Eintracht Norderstedt
Auflage: 500

1. Herren: Mit Elard raus aus dem Keller

Es war kein einfaches Jahr für unsere Liga-Mannschaft. In der vergangenen Saison konnte der Klassenerhalt erst am letzten Spieltag mit einem 2:0 beim SC Weiche Flensburg 08 perfekt gemacht werden.

Trainer Jean-Pierre Richter und sein Team hatten sich daher für die neue Spielzeit vorgenommen nicht ganz so lange zittern zu müssen. Die Vorbereitung inklusive Trainingslager in Dänemark lief gut. Die Integration der neuen Spieler schritt voran.

Im ersten Punktspiel gab es dann auch gleich ein 2:0 gegen Drittliga-Absteiger VfB Oldenburg. Luis Coordes und Jack James trafen vor über 1.000 Zuschauern im Edmund-Plambeck-Stadion.

Im ersten Auswärtsspiel der Saison ging es zum Aufsteiger SV Werder Bremen II. Nick Selutin traf zum 1:0 für unsere Elf. Der Bremer Nachwuchs konnte eine Viertelstunde vor Schluss aber noch zum 1:1-Endstand ausgleichen.

Zum Derby gegen Aufsteiger SV Todesfelde kamen wieder über 900 Zuschauer an die Ochsenzoller Straße. Sie sahen einen 1:0-Heimsieg, den Manuel Brendel per Strafstoßtor besiegelte. Sieben Punkte aus den ersten drei Spielen waren keine schlechte Ausbeute.

In einem turbulenten Derby mit drei Platzverweisen gegen unseren Stadion-Partner vom FC St. Pauli II reichte es am Ende zu einem 1:1. Bitter: der Ausgleich für die lange Zeit in Überzahl spielenden Kiez-Kicker fiel erst in der 88. Minute. Immerhin: Platz fünf nach vier Spieltagen war immer noch eine starke Bilanz.

Das folgende Heimspiel gegen den HSV II musste dann aufgrund eines starken Gewitters beim Stande von 1:1 abgebrochen und wiederholt werden.

Die erste Niederlage kassierten wir am 6. Spieltag mit 1:5 bei Holstein Kiel II. Gegen die Spitzenteams vom SC Weiche Flensburg (1:2) und der SV Drochtersen/Assel (1:2) gab es anschließend auch nichts zu holen.

Empfindlich war dann das 0:4 gegen den Bremer SV. Nach dieser Niederlage fand sich die Richter-Elf plötzlich auf dem vorletzten Platz der Tabelle wieder. Aus dieser Misere kam unsere Mannschaft dann irgendwie nicht mehr heraus.

Zwar gab es zwischendurch immer mal wieder Achtungserfolge wie die Auswärtssiege beim SSV Jeddeloh (2:1) oder dem 1. FC Phönix Lübeck (1:0), aber nach einem 0:2 beim VfB Oldenburg zum Start der Rückrunde kam es dann doch zum Trainerwechsel.

Jean-Pierre Richter musste gehen, und interimsmäßig übernahm Jörn Großkopf, Trainer unserer U23 in der Landesliga Hammonia-Staffel, in der Partie gegen den SV Werder Bremen II den Posten. In einer leidenschaftlich geführten Begegnung setzte sich unser Team mit 3:2 durch!



Wenige Tage später wurde dann mit Elard Ostermann (Cheftrainer, zweiter von rechts), Andreas Prohn (Co-Trainer) und Johannes Höcker (Torwarttrainer, links) sowie Co- und Athletik-Trainer Florian Rammer (rechts) ein neues Trainer-Quartett präsentiert.

Rein von den Ergebnissen her gab es nach dem 0:3 gegen den FC St. Pauli II und dem 1:2 beim HSV II zwar noch keine Besserung, aber Ex-Profi Elard Ostermann ist fest davon überzeugt, den Klassenerhalt zu schaffen: „Die Voraussetzungen dafür sind da, weil die Mannschaft ein gutes Herz hat. Natürlich ist es viel Arbeit. In den Trainingseinheiten sind aber alle sehr motiviert. Das ist auch ein Entwicklungsprozess. Wir müssen und werden uns aus dieser Situation herausarbeiten. Wenn wir eine gewisse Konstanz in die Leistungen bekommen, werden sich auch die nötigen Erfolge einstellen.“

Während es in der Regionalliga Nord nicht so gut läuft, steht unsere Mannschaft im Hamburger LOTTO-Pokal nach Siegen gegen den SV Bergstedt (13:0), VfL Hammonia (9:0), Niendorfer TSV (4:1), FC Süderelbe (5:3 nach Elfmeterschießen) und dem SC Nienstedten (2:0) bereits im Viertelfinale. Dort geht es voraussichtlich am Ostermontag (21. April 2025, 14.30 Uhr) zum Landesligisten Nikola Tesla.

Die Rückrunde beginnt voraussichtlich am 16. Februar mit dem Nachholspiel beim SV Todesfelde, am 23. Februar wird dann Holstein Kiel II zu Gast im Edmund-Plambeck-Stadion sein.

Text: Michael Eggert

Eintracht kurz und bündig

Neuer Sportchef: Frank Spitzer (58), Vater unseres Geschäftsführers Finn Spitzer, ist neuer Sportchef der Eintracht. Zuletzt war Spitzer sechs Jahre Leiter der Scouting-Abteilung von im Nachwuchsleistungszentrum von Holstein Kiel. Zuvor hat er viele Jahre u.a. auch schon als Jugendtrainer für Eintracht Norderstedt gearbeitet.

Präsidium komplett: Auf der Mitgliederversammlung wurde Julia Karsten-Plambeck zur neuen Präsidentin gewählt. Zuvor hatte sie dieses Amt nach dem Ausscheiden von Reenald Koch interimsmäßig bekleidet. Neuer Vizepräsident ist Horst Plambeck, der in Personalunion weiterhin Schatzmeister ist. Dritter im Bunde ist Finn Spitzer, der als Jugendleiter von der Jugendabteilung bestellt wurde. Reenald Koch wurde zum Ehrenpräsidenten des Vereins ernannt.

Testspiele terminiert: Bis zum Rückrundenstart Mitte Februar wird Trainer Elard Ostermann die Mannschaft in vier Testspielen genau unter die Lupe nehmen. Gespielt wird am 18. Januar um 14 Uhr bei TuRa Harksheide, am 21. Januar (20 Uhr) beim SC Victoria und am 1. Februar um 14 Uhr gegen Werder Bremen II. Am 7. Februar (19.30 Uhr) geht es abschließend gegen den SV Eichede.



SPORTLICHE FRISUR

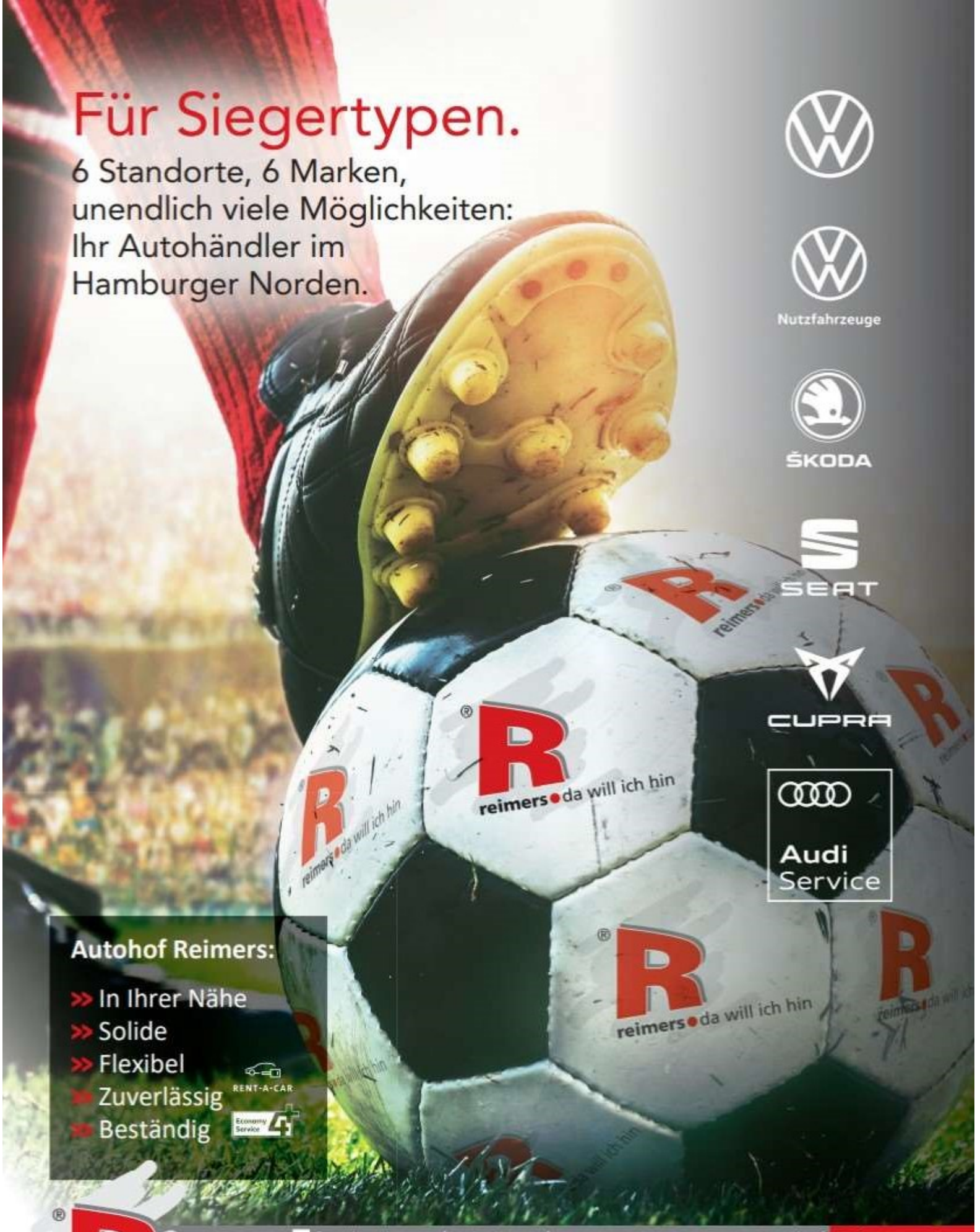
Entscheidend ist auf dem Platz! Wer danach kein Wellness-Programm braucht, hat nicht um jeden Punkt gekämpft. Wir machen euren Buddy wieder frisch. Also los – vom Feldspieler zu FellSpa!

Teste unseren **Hundefriseur** in **Norderstedt.**



ZooRoyal Norderstedt
Segeberger Chaussee 119-121
22851 Norderstedt
Mo. bis Sa. von 8-20 Uhr

FellSpa
Euer Tierfriseur by ZooRoyal


Für Siegertypen.
6 Standorte, 6 Marken,
unendlich viele Möglichkeiten:
Ihr Autohändler im
Hamburger Norden.
Nutzfahrzeuge
ŠKODA
SEAT
CUPRA
Audi
Service
reimers da will ich hin
Autohof Reimers:
In Ihrer Nähe
Solide
Flexibel
Zuverlässig
Beständig
RENT-A-CAR
Economy Service
facebook.com/AHReimers/
Autohof Reimers
reimers da will ich hin
RELLINGEN • PINNEBERG • SCHENEFELD • HAMBURG • NORDERSTEDT
rellingen@autohof-reimers.de • www.autohof-reimers.de

U23: Mit Jörn Großkopf in ruhige Gewässer

Das war sicherlich kein günstiger Zeitpunkt als Trainer Jannik Paulat Anfang August seinen Ausstieg als Trainer unserer U23 in der Landesliga Hammonia-Staffel aus privaten Gründen bekannt gab. In den ersten Spielen saß Paulat noch auf der Bank. Ab September übernahmen dann übergangsweise Co-Trainer Dennis Weinhauer und Teammanager Milenko Mutapdzija diese Aufgabe.



Am 10. Spieltag, Anfang Oktober, hatte dann erstmalig Ex-Profi Jörn Großkopf beim 7:0 gegen den Kummerfelder SV das Sagen auf der Trainerbank. Ihn hatte der Verein kurz zuvor verpflichtet. Zur Seite stehen Großkopf Co-Trainer Peter Gößler und Torwarttrainer Laszlo Zsigry.

Überraschenderweise hat sich die Mannschaft, die in der vergangenen Saison als Vizemeister die Relegation zur Oberliga spielte, nicht von der Hektik, was die Trainer-Personalie angeht, beeinflussen lassen. Zur Winterpause (Stand: 10. Dez.) steht das Team auf dem sechsten Platz (9 Siege/2 Unentschieden/6 Niederlagen/45:37 Tore/29 Punkte).

Milenko Mutapdzija blickt daher zufrieden auf die ersten 17 Saisonspiele zurück: „Es läuft alles nach Plan. Man darf ja auch nicht vergessen, dass wir im Sommer wieder 16 oder 17 neue Spieler dazu geholt haben. Unser Motto ist: so lange wie möglich oben mitspielen."

Was den Trainerwechsel angeht, hält der Teammanager eine ganze Menge von Jörn Großkopf: „Es war natürlich keine einfache Situation als Jannik uns mitgeteilt hat, dass er Ende August den Verein verlässt. Wer mich kennt weiß aber, dass ich immer einen Plan B in der Schublade habe. Jörn Großkopf ist ein super Typ. Er bringt eine Menge Erfahrung mit. Die Trainingsbeteiligung und die Trainingsqualität sind enorm hoch."

Die Durchlässigkeit zur Regionalliga-Mannschaft ist auch gegeben. Spieler wie Jack James, Falk Gross, Lars Kuchenbecker oder Lucas Camacho sind fester Bestandteil des Kaders.

Nur aus dem Holsten-Pokal für 2. Mannschaften hat sich die Eintracht in dieser Saison früh verabschiedet. In der 2. Runde schied man mit 1:2 bei GW Eimsbüttel aus.

Text: Michael Eggert

SPORTLER

Offizieller Partner von Eintracht Norderstedt

30% RABATT AUF NUTRITION

RABATTCODE **EINTRACHT-30**

BRING DEIN TRAINING AUF DAS NÄCHSTE LEVEL!

JETZT ZUM SHOP

shop.sportlerplus.de



Nur einlösbar im offiziellen SportlerPlus Shop (shop.sportlerplus.de).
Gültig für alle Supplements ausgenommen bereits reduzierte Artikel und Bundles. Kein Mindestbestellwert.

U19 Regionalliga Nord: U19 hat Geschichte geschrieben

Es war der 10. November 2024. Ein mittelprächtiger, trüber Nachmittag als unsere U19 im Auswärtsspiel der Regionalliga Nord beim VfV Borussia 06 Hildesheim Geschichte schrieb. Durch einen 3:2-Sieg konnte sich die Mannschaft vom Trainer-Trio Qendrim Bajraktaraj, Ahmed Baltaci und Gökhan Yüksel vorzeitig für die neue U19 DFB-Nachwuchsliga qualifizieren, den Nachfolge-Wettbewerb der U19 Bundesliga. Das war vorher noch keiner Mannschaft von Eintracht Norderstedt gelungen.

Im Frühjahr 2025 wird unser Team nun in der sogenannten Liga B in einer 8er-Staffel mit Hin- und Rückspiel auf diverse Teams aus den hiesigen Nachwuchsleistungszentren treffen. Welche Mannschaften dies genau sein werden, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Um dann in der Saison 2025/2026 auch wieder in dieser U19 DFB-Nachwuchsliga antreten zu dürfen muss die Eintracht unter die Top 4 der Staffel mit insgesamt acht Mannschaften kommen, ansonsten geht es zurück in die Regionalliga.

„Wir haben Geschichte geschrieben. Erfolg macht Spaß. Das ist unser Motto. Wir als Trainergespann werden gegen die NLZ-Teams unabhängig vom Ergebnis zufrieden sein, wenn die Leistung bei uns stimmt. Die Herausforderung ist es nun, unter die Top 4 zu kommen“, merkt man auch Co-Trainer Gökhan Yüksel (30) die Freude über den Aufstieg an.



Als Tabellenführer hat die Eintracht zehn ihrer dreizehn Saisonspiele in der Regionalliga Nord gewonnen. Dazu kommen ein Unentschieden und zwei Niederlagen (38:20 Tore, 31 Punkte).

Der Start mit drei Siegen in Folge gegen den Walddörfer SV (1:0), VfB Lübeck (3:1) und Niendorfer TSV (6:0) verlief optimal. Die erste Niederlage kassierte die Mannschaft beim JFV A/O/B/H/H (0:1). Von Verunsicherung war danach aber überhaupt keine Spur. Es folgte gleich die nächste Serie mit sieben Siegen am Stück.



„Was uns auszeichnet ist unser Teamspirit, das Mannschaftsgefüge. Es gibt kein Gefälle innerhalb der Mannschaft. Auf vielen Positionen haben wir ein echtes Luxus-Problem. Und dann haben wir diesen unbedingten Willen zu gewinnen. Nach Rückständen geben wir nie auf. Das spricht für die Mentalität der Truppe“, lobt Gökhan Yüksel.

Am 7. Januar beginnt das Training wieder. Sechs Testspiele wurden bislang vereinbart, um unsere U19 bestens auf die Nachwuchsliga vorzubereiten. „Das wird eine Mammut-Aufgabe. Aber da hat auch aus dem Trainerteam jeder Bock drauf, sich mit den Besten zu messen“, würde Yüksel am liebsten schon morgen wieder los legen.

Bester Torjäger der Mannschaft ist Jack Lars Wardius mit 13 Treffern. Spieler wie Artem Diachun, Joris Bente oder Tammo Mölck durften zudem auch schon einmal Regionalliga-Luft bei den Herren schnuppern.

Text: Michael Eggert

Mir war noch nie so wie bei KIESOW ...

KIESOW

AUTORECYCLING AUTOTEILE
GEBRAUCHTWAGEN

Wir zahlen bares Geld für jedes Auto!



*** bei Vorlage dieser Anzeige mind. 100,- Euro für jedes Auto**
Nur für Privatkunden bei Anlieferung

KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH

Beim Umspannwerk 153 · 22844 Norderstedt
Telefon 0 40/53 53 53-44

www.kiesow.de

READY FOR TAKE-OFF?

STARTE BEI UNS DURCH!



SCAN ME

Hamburg Airport

hamburg-airport.de

U15 Regionalliga: Eintracht mit den Großen auf Augenhöhe

Respekt Dennis Gusmann! Was der junge Trainer (21) und seine U15 als Aufsteiger in der Regionalliga-Nord in der ersten Saisonhälfte gezeigt haben ist aller Ehren wert.

Zum Jahresende steht unsere Mannschaft auf einem starken sechsten Tabellenplatz (7 Siege/2 Unentschieden/6 Niederlagen/30:24 Tore/23 Punkte) und damit vor so klangvollen Namen wie Hamburger SV, VfB Lübeck oder Holstein Kiel. Der Vorsprung auf die Abstiegsränge beträgt schon satte zehn Punkte.



Dennis Gusmann, der den Jahrgang schon seit langem betreut, ist daher mächtig stolz auf seine Jungs: „Das ist nicht selbstverständlich. Viele Vereine in der Liga haben ganz andere Möglichkeiten als wir. Bei uns ist immer ganz viel Wille und Konzentration dabei. Da können wir uns keinen Vorwurf machen."

Kuriosität am Rande: die ersten vier Ligaspiele gingen entweder 3:0 (gegen JFV Lübeck und JFV Bremerhaven) oder 0:3 (beim VfB Lübeck und VfL Wolfsburg) aus. Erst am 5. Spieltag folgte mit dem 2:1 gegen den HSV mal ein anderes Resultat.

Zwischendurch gab es sogar eine kleine Serie mit drei Siegen in Folge beim SV Meppen (4:1), gegen den SC Borgfeld (5:4) und bei Holstein Kiel (6:0). In den letzten drei ungeschlagenen Partien vor der Winterpause blieb unsere Mannschaft gegen den FC St. Pauli (2:0), beim JFV Bremerhaven (0:0) und gegen den VfB Lübeck (0:0) zudem ohne Gegentor.



In den Spielen, die gegen Mannschaften wie gegen Hannover 96 (1:3), SV Werder Bremen (1:4) oder Eintracht Braunschweig (2:3) verloren wurden, waren mitunter nur Nuancen ausschlaggebend: „In dem einen oder anderen Moment sind diese Teams einfach einen Tick schlauer und cleverer gewesen als wir. Gerade in der Defensive müssen wir noch erwachsener werden. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung der Mannschaft aber sehr zufrieden. Wir haben wieder extrem viele Neuzugänge gehabt, die wir integrieren mussten. Wichtig war es uns auch eine Spielidee zu entwickeln. Das machen die Jungs sehr gut. Sie spielen sehr diszipliniert. Aber darauf dürfen wir uns in dieser Liga nicht ausruhen“, freut sich Dennis Gusmann aber nun auch erstmal auf die Winterpause.



Damit seine Jungs anschließend gleich wieder in den Rhythmus kommen hat er in der Vorbereitung gleich sieben Testspiele ausgemacht.

Die Restrunde in der U15 Regionalliga Nord beginnt dann wieder am 8. Februar 2025 gegen den VfL Wolfsburg.

Text: Michael Eggert

1. E-Jugend (Jahrgang 2014): Aus Papa Farnam wurde Coach Farnam

So schnell kann es manchmal gehen. Vor knapp zwei Jahren hat Eintracht Norderstedt nach einem Trainer für die 1. E-Jugend-Mannschaft des Vereins gesucht. Dies hat damals auch Farnam Mahoutchiyan (39) gelesen und sich spontan gemeldet. Ein Grund: in der Truppe kickt auch sein Sohnemann Gabriel (10) mit. Ein anderer: Farnam ist einfach fußballbegeistert. Viele Jahre hat er selbst die Schuhe geschnürt, war u.a. für den TuS Marathon Hannover, Rot-Weiß Norderstedt, TuRa Harksheide und den Norderstedter SV aktiv.

Einen organisierten Spielbetrieb gibt es in der E-Jugend noch nicht. Das Team von Farnam und seinen Co-Trainern Mason Lutzke und Dennis Walter ist daher oft auf „Kinder-Festivals“ im Einsatz, wo sich drei oder vier Mannschaften in Turnierform mit Hin- und Rückspiel gegenüberstehen. Zwischen zehn und 15 Minuten dauert eine Partie. Kinder, die nicht zum Einsatz kommen, spielen parallel auf einem Funino-Feld drei gegen drei oder vier gegen vier. Dieses spezielle Programm wurde vom DFB eingeführt, „um die Netto-Spielzeit für jedes Kind zu erhöhen. Die Ergebnisse werden dabei nicht notiert. Auch wenn jeder hinterher natürlich genau weiß, wie es ausgegangen ist“, lächelt Farnam, der explizit die Unterstützung und Hilfe in der Organisation von Ronny Musall hervorhebt. Zudem wurde mit dem HSV und dem Niendorfer TSV eine Spielrunde ins Leben gerufen, die sich regelmäßig für Testspiele trifft.

Als Trainer verfolgt Farnam für seine 1. E-Jugend eine ganz spezielle Philosophie: „Der Erfolg des einzelnen steht in diesem Fall über dem Erfolg der Mannschaft, die Ausbildung der Kinder ist unsere Hauptaufgabe. Den meisten fehlt ja die Bolzplatzerfahrung, da es keine Bolzplätze mehr gibt. Daher wollen wir dies in die Trainingseinheiten integrieren, damit die Jungs gut ausgebildet sind, wenn sie in die nächsthöheren Jahrgänge kommen“, erklärt Farnam, der gerade seine C-Lizenz als Trainer erworben hat und auch in Zukunft gerne weiter mit den Jungs arbeiten würde.

Dreimal in der Woche wird schon trainiert. Aber auch abseits des Spielfeldes ist das Team aktiv. So wie vor kurzem beim Budni-Tag als durch Spenden und eine Tombola 600 Euro für die Mannschaftskasse eingenommen werden konnte.

Text: Michael Eggert

REWE
Dein Markt



REWE Feine Welt

Wechselnde Coupons mit Highlight-Rabatten warten in der REWE App auf dich!

Spare 10 % auf REWE Feine Welt!*

Mit deiner REWE App.

*Gültig nur mit der REWE App und beim Kauf von mindestens 2 REWE Feine Welt Produkten im Zeitraum vom 02.12. bis 29.12.2024. Kann nicht mit anderen REWE Feine Welt Rabattaktionen kombiniert werden.

7x in Norderstedt und Umgebung!

22419 Hamburg/Langenhorn, Langenhorner Chaussee 666 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22846 Norderstedt, Rathausallee 31a – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22846 Norderstedt, Ulzburger Str. 332 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22848 Norderstedt, Am Tarpenufer 3-5 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22848 Norderstedt, Europa Allee 6 (Herold-Center) – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr
22850 Norderstedt, Berliner Allee 38-44 (Herold-Center) – Mo.-Sa. 8 bis 20 Uhr
22851 Norderstedt, Segeberger Chaussee 138 – Mo.-Sa. 7 bis 22 Uhr

rewe.de

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.



DEINE AUSBILDUNG **BEI OBI:**

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS,

erlebe echte Gemeinschaft und profitiere von vielen tollen Benefits!



jobs.obi.de/ausbildung

JETZT BEWERBEN!

ALLES ***MACHBAR*** MIT

OBI